

# polyphoniā sacra

Antonio Caldara

## LAUDATE PUERI DOMINUM

Kantate für Sopran-Solo  
gem. Chor, Streichorchester  
und Basso continuo

ARNO VOLK VERLAG KÖLN





Antonio Caldara

# LAUDATE, PUERI, DOMINUM

Psalm 112

Kantate für Sopran-Solo, gem. Chor,  
Streichorchester und Basso continuo

Herausgegeben von  
Rudolf Ewerhart

A R N O V O L K V E R L A G K Ö L N

# VORWORT

Trotz der Veröffentlichung einiger ausgewählter Beispiele ist Antonio Caldaras Kirchenmusik noch kaum bekannt; die unübersehbare Fülle von Kompositionen für die Kirche, Messen, Psalmen, Kantaten und Motetten, konnte bisher weder erfaßt noch ihrem Wert und ihrer stilistischen Haltung nach gewürdigt werden. Seine Kirchenmusik blieb bis in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts hinein allseits beliebt; kaum ein zweiter Komponist seiner Zeit konnte sich in der kirchenmusikalischen Praxis einer so weitreichenden Verbreitung seiner Werke rühmen, die heute in fast allen europäischen Bibliotheken zu finden sind, und von denen sich oft ungezählte Abschriften an den verschiedensten Orten erhalten haben.

Caldaras Stil erweist sich als sehr persönlich ausgeprägt; die gefällige und blühende Melodik seiner Arien artet kaum einmal in reines Virtuositentum aus. Er konserviert in manchen Partien den fugierten Stil der älteren Zeit; seine erstaunliche Vertrautheit mit der kontrapunktischen Technik gereicht auch den geringstimmigen Abschnitten seiner Kirchenmusik zum Vorteil, wo die Themen stets von ausgesuchter Rundung sind und sich meist mit einem motivisch reich gegliederten Baß verbinden. Mit diesen Stilelementen muß man Caldara in die unmittelbare Nachbarschaft Alessandro Scarlattis stellen, des älteren Meisters der neapolitanischen Schule.

In die an liturgische Texte gebundene Musik kann die sonst allmächtige Da-capo-Arie nicht eindringen. Die reine Continuo-Arie, in den weltlichen Kantaten des Meisters häufig verwendet, tritt in der Kirchenmusik zurück; dafür bietet die solistische Verwendung obligater Instrumente stärker als in der weltlichen Musik ausgedehnte Möglichkeiten zu konzertierendem Spiel.

Soweit sich die Gattungen kirchenmusikalischer Werke Caldaras heute übersehen lassen, stehen neben den Messkompositionen die Psalmen zahlenmäßig an der Spitze. Die Psalmen der Sonntagsvesper hat Caldara sämtlich mehrere Male vertont; sehr beliebt ist bei ihm — wie im ganzen Settecento — der Satz für eine Solostimme (meist Sopran) oder zwei Solostimmen (vorwiegend Sopran und Alt) „con Ripieni“, welche Ankündigung verrät, daß der Chor eine untergeordnete Rolle spielt. Dieser Gattung gehört auch der 1716 in Rom entstandene Psalm „Laudate pueri“ an, der sich in der Instrumentalbesetzung mit nur 2 Violinen und Baß eine gewisse Beschränkung auferlegt. In der Satzgliederung folgt Caldara der Verseinteilung des Psalmtextes, lediglich die drei letzten Verse vor der Doxologie sind zusammengefaßt und in einer Art motettischen Technik, jedoch unter Verwendung eines alle Teile verbindenden Instrumentalmotivs, vertont. Neben dem Violoncello — ein Instrument, das Caldara selbst ausgezeichnet beherrscht hat — und der Violine ist auch die Orgel stellenweise solistisch behandelt.

Die dreitaktige Adagio-Einleitung, als Dreiklangsdevise der Singstimme mit Violinecho, führt in die barocke Vorstellungswelt des Komponisten ein. Im Allegro kündigt sich die von Caldara so gerne gebrauchte instrumentale Solo-Tutti-Technik an, die der Solostimme ein Bassettchen mit Violinen, den Ripieni aber das Baßfundament zuordnet und im „Suscitans“ und im „Amen“ voll ausgebildet erscheint. Die Einwürfe des Chores beschränken sich auf kurze, rhythmisch prägnante „Laudate“-Rufe.

In Arien der Art des „Sit nomen Domini benedictum“ mit Unisono-Führung der Violinen zeigt sich Caldaras besondere Stärke des zwei- und dreistimmigen Satzes, wobei der Vokalmelodie ein charakteristisches Violinmotiv entgegengestellt ist. Im nächsten Satz finden dann Sonnenaufgang und -untergang ihre musikalische Illustration in auf- und absteigenden Figuren; für Caldaras soliden kontrapunktischen Satz „da cappella“ ist das „Laudabile nomen Domini“ ein bemerkenswertes Beispiel.

Von den beiden Arien mit Obligat-Instrumenten wirkt das „Excelsus“ durch die motivisch sinnvolle und instrumentengerechte Einbeziehung des Solo-Cello überzeugender als das „Gloria Patri“. Eine echte dramatische Geste verkörpert das „Quis sicut Dominus Deus noster“ mit der markanten Unisonobewegung der Instrumente; ein Violintriller „in altis“ leitet zum Adagio über, das den Gegensatz „in coelo“ und „in terra“ im Wechsel von Höhen- und Tiefenlage wiedergibt. Unbeschwerte Heiterkeit spricht aus dem „Suscitans“, an dem der Chor wiederum mit bekräftigenden Einwürfen beteiligt ist.

Gewiß liegt dem „Gloria Patri“, dessen bizarrem Violinsolo noch Spuren von Bibers und Schmeltzers Geigentechnik anhängen, eine bildliche Vorstellung zugrunde, die das Instrument in aufgeregter Figuration aus dem Larghetto nach oben reißt, um wieder ins Adagio zurückzukehren. Dem homophonen „Sicut erat“ folgt ein kunstvolles, Solo gegen Tutti stellendes „Amen“, das im für Caldara charakteristischen 3/8 Takt und mit reicher Koloraturverwendung in übersprühendem Temperament den Psalm beschließt.

Im stahlenden C-Dur und in der heiteren Grundstimmung des ganzen Werkes findet der Text des „Laudate pueri“ eine treffende musikalische Ausdeutung. Die im formalen Aufbau gut gegliederte Komposition beweist Caldaras Kunst, mit verhältnismäßig geringem Aufwand und mit einer abwechslungsreichen Besetzung große Schönheiten zu erzielen, die auch heute noch ihre Wirkung nicht verfehlen.



1. 8. 2: 96 *Laudate Pueri a. d. d. M. in G. d. d. M.*  
8. *Ant. (C. d. d. M.)*

SANTINISCHE BIBLIOTHEK  
Eigentum  
des Bischöflichen Stuhles  
MUS. VER.

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures (3/4, 4/4), and notes. The lyrics "Laudate Pueri" are written below the staves. The manuscript shows signs of age, including ink bleed-through from the reverse side and some staining.

No 721

# Laudate, pueri, Dominum

Ps. 112

Antonio Caldara

**Adagio**

(Violino I)

(Violino II)

(Soprano Solo)

Lau - da ~ ~ ~ te,

(Soprano)

(Alto)

(Tenore)

(Basso)

Solo

**allegro**

5

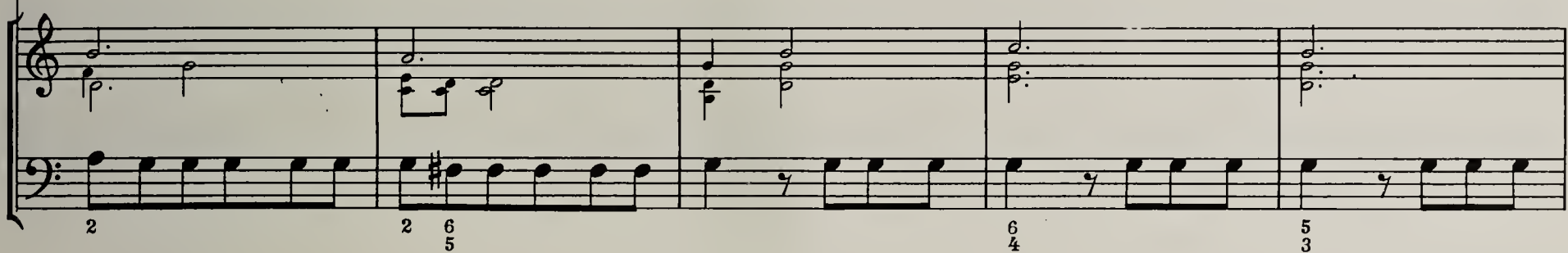
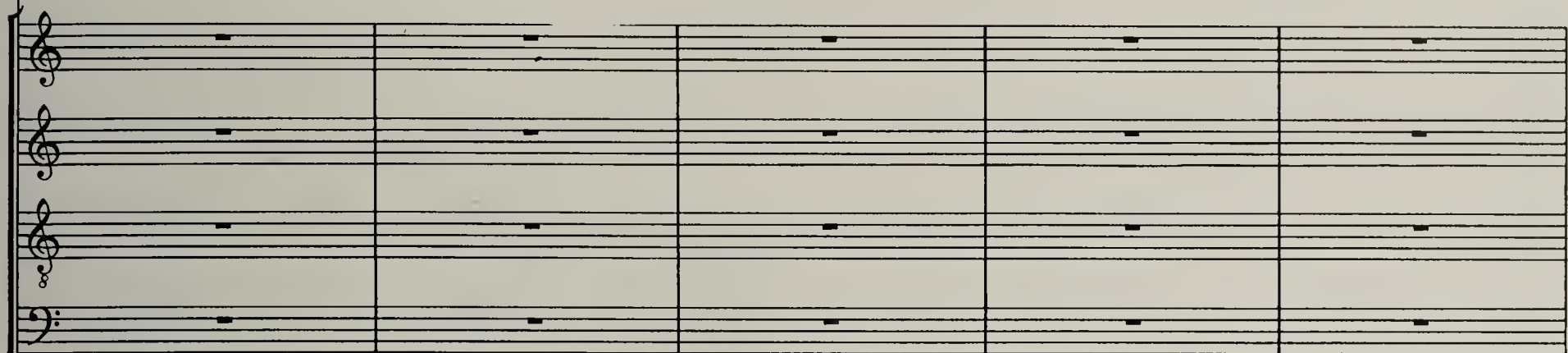
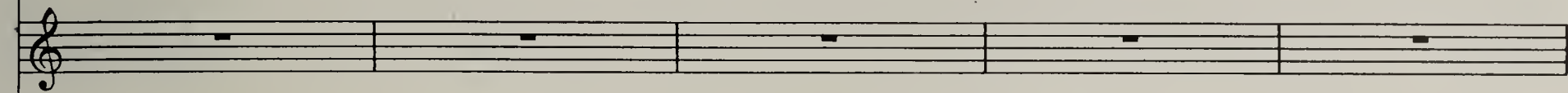
(tutti)

lau - da - te, pu - e - ri, — lau - da ~ te,

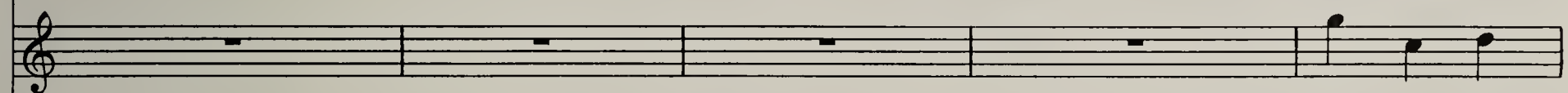
6 7 6 2 5 6 5 6



10



15



lau - da - te,

20

pu - e - ri, — Do - mi - num: lau-da-te no-men Do -

*piano*

7 7

25

mi - ni, lau-

Lau - da - te no - men, no - men Do - mi - ni,

Lau - da - te no - men, no - men Do - mi - ni,

Lau - da - te no - men, no - men Do - mi - ni,

Lau - da - te no - men, no - men Do - mi - ni,

*forte*

*Tutti*

6# 4 3



30

*piano*

35

- da - te no - men,

8

6 4

6 4

solo

40

(forte)

lau - da - te no - men, no - men Do - mi - ni,

lau - da - te no - men,

lau - da - te no - men,

lau - da - te no - men,

lau - da - te no - men,

Tutti



lau-da-te, pu-e-ri, lau-da-te Do-mi-num,  
no-men Do-mi-ni, lau-  
no-men Do-mi-ni, lau-  
no-men Do-mi-ni, lau-  
no-men Do-mi-ni, lau-

4 3  $\sharp$  solo 7 Tutti

45

lau-da-te no-men,  
da-te, lau-da-te, lau-  
da-te, lau-da-te, lau-  
da-te, lau-da-te, lau-  
da-te, lau-da-te, lau-

tr  
solo 2 Tutti



50

lau-da-te, lau-da-te no ~ ~

da - te, lau - da - te,  
da - te, lau - da - te,  
da - te, lau - da - te,  
da - te, lau - da - te,

men, lau-da-te no-men, no-men Do - mi-

55

60

men, lau-da-te no-men, no-men Do - mi-

men, lau-da-te no-men, no-men Do - mi-

men, lau-da-te no-men, no-men Do - mi-

men, lau-da-te no-men, no-men Do - mi-



65

*Tutti* *solo* *tr*

~ ni, lau-da - te, lau - da ~

lau-da-te no-men, no-men Do - mi - ni, lau-da-te,

lau-da-te no-men, no-men Do - mi - ni, lau-da-te,

lau-da-te no-men, no-men Do - mi - ni, lau-da-te,

lau-da-te no-men, no-men Do - mi - ni, lau-da-te,

*Tutti* 4 3 *soli*

70 *(tr)* *(tr)* *tr* 75 *Tutti*

~ ~ ~ te, lau-da-te nomen Do - mi - ni.

laudate, lau-da - te.

laudate, lau-da - te,

laudate, lau-da - te.

laudate, lau-da - te.

*Tutti*



80

2 6/5 2 2 6/4

85

5/3 6/4 7 A 131 V



## Andante

Unisoni (Violini I + II)

90

Sit no-men Do-mi-ni, no-men Do-mi-ni be-ne-di-ctum,

95

sit no-men Do-mi-ni, no-men Do-mi-ni be-ne-

di-ctum, ex hoc nunc, et us-que in sae-

100

- cu-lum, sit nomen Domi-ni be-ne-dictum,



105

tr

piano

sit nomen Domini be-ne - di-ctum, ex hoc nunc, et us-que in sae -

# 6 # 6#

110

- culum, ex hoc nunc, et us - que in sae - cu-lum, in sae -

#

115

tr

- culum.

#

120

tr

(.)

4 3# 6 6#



adagio

125

A so - lis or - tu us-que ad oc - ca - sum,

A so - lis or - tu us-que ad oc - ca - sum,

A so - lis or - tu us-que ad oc - ca - sum,

A so - lis or - tu us-que ad oc - ca - sum,

Tutti

130

Da Cappella

lau - da - bi - le no - men, no - men Do - mi - ni, lau -

lau - da - bi - le no - men, no - men Do - mi - ni,

lau - da - bi - le no - men, no -

lau - da - bi - le no -



135

da - bi - le no - men Do - mi - ni, lau - da - bi - le no - men, no - men

lau - da - bi - le no - men Do - mi - ni, lau - da - bi - le no - men Do -

- men, no - men Do - mi - ni, lau - da - bi - le no - men, no - men,

- men, no - men Do - mi - ni, lau -

2 6  $\frac{4}{2}$  7 6 2 6 7 5 $\flat$  2

140

Do - mi - ni, lau - da - bi - le no - men, no - men Do - - - mi - ni.

- mi - ni, lau - da - bi - le no - men, no - men, no - men Do - - - mi - ni.

lau - da - bi - le no - men, lau - da - bi - le no - men, no - men, no - men Do - - mi - ni.

da - bi - le no - men, no - men Do - - - - - mi - ni.

7 2 6 2 7 6 $\flat$  4 3  $\frac{4}{2}$  6 5 6 5 3

**Allegro**  
Con Violoncello Solo

145

150

155

Ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes

160

Do - mi - nus,



165

ex - cel - sus su - per o - mnes gen - tes

6 6 $\flat$  5 4 3 6 $\sharp$  6 5  $\sharp$

170

Do - mi - nus, et su - per coe - - - - los

$\flat$

175

glo - - - - -

7 7 7

ri - a e - jus,

7 7 6 $\flat$

et su-per coe-los glo - ri - a, glo - ri - a e - (tr)

4 3

jus, ex-cel-sus su-per o - mnes, o - mnes gen-tes

2 #

Do - mi - nus, et su - per, su-per coe - tr tr

6 b

los glo - tr tr

6 # 6



200

5

#

6

205

tr.

(tr)

ri - a e - jus.

#

210

215

tr.

(tr)

7 6b 5b 4 3

## Allegro

Tutti #

220

Quis si-cut Do - mi-nus, Deus no - ster, qui in

Quis si-cut Do - mi-nus, Deus no - ster,

Quis si-cut Do - mi-nus, Deus no - ster,

Quis si-cut Do - mi-nus, Deus no - ster,

7 # 2 #



225

tr

adagio

al - tis, in al - tis, in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a

qui in al - tis, in al - tis, in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a

qui in al - tis, in al - tis, in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a

qui in al - tis, in al - tis, in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a

6# 6 4 2

230

235

re - spi - cit, hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo, in coe - lo et in ter - ra?

re - spi - cit, hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo, in coe - lo et in ter - ra?

re - spi - cit, hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo, in coe - lo et in ter - ra?

re - spi - cit, hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo, in coe - lo et in ter - ra?

7# 7# 4 6b 6 6# 7# piano 4 3 #

240

*Soli*

4# 2

245

250

6 4 5 3

7 7

255

260

7 6 3# 6 4

Susci-tans a ter-ra, a ter-ra, a ter-ra in-o-





275 280

*forte*

(tr)

- - rigens pau - pe - rem,

et \_\_\_\_\_ de ster - co - re e - ri-gens pau-pe - rem,

et \_\_\_\_\_ de ster - co - re e - ri-gens pau - pe - rem,

et \_\_\_\_\_ de ster - co - re e - ri-gens pau - pe - rem,

et \_\_\_\_\_ de ster - co - re e - ri-gens pau - pe - rem,

Tutti # 6 5 6 5 # solo

285

*piano*

tr

tr

et \_\_\_\_\_ de ster-co-re e - ri-gens pauperem, e - - - -

7 6# # 7 7



290

295

~ rigens, e ~ rigens

300

305

*(forte)*

*(tr)*

pau - pe - rem:

et \_\_\_\_\_ de ster - co-re e - rigens pau - pe - rem:

et \_\_\_\_\_ de ster - co-re e - rigens pau - pe - rem:

et \_\_\_\_\_ de ster - co-re e - rigens pau - pe - rem:

et \_\_\_\_\_ de ster - co-re e - rigens pau - pe - rem:

Tutti

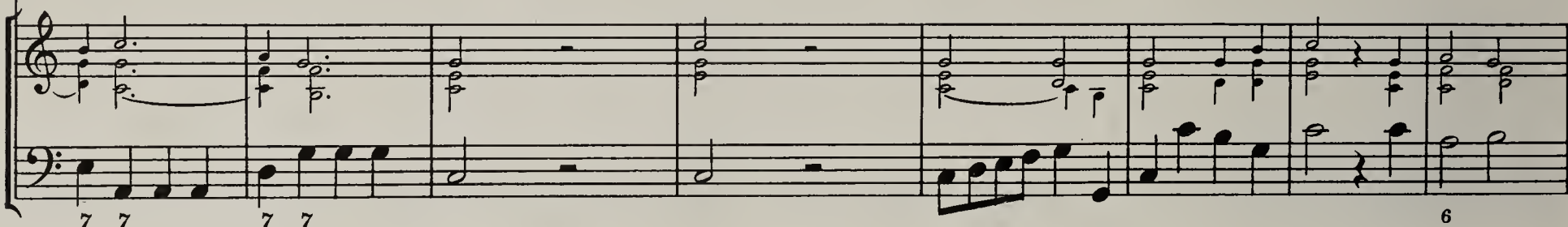
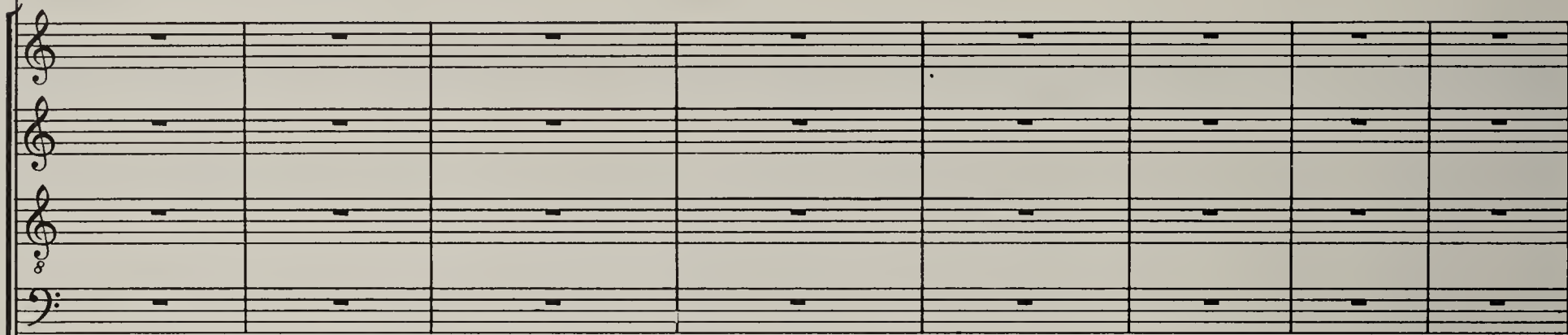
6 5 # 7 6 3 6 7 7

sol 4 4

310



Ut col-locet, col-locet



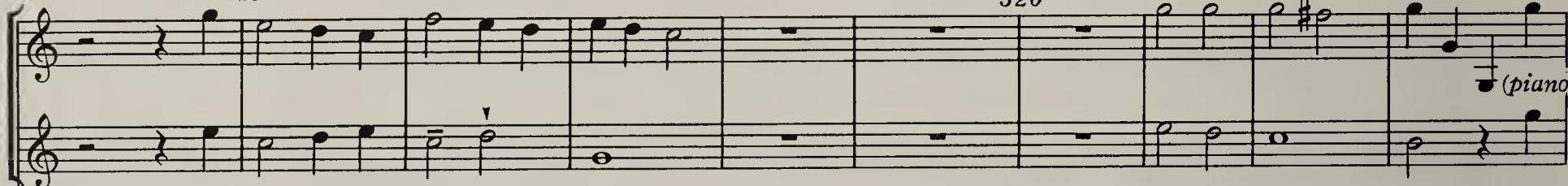
7 7

7 7

6

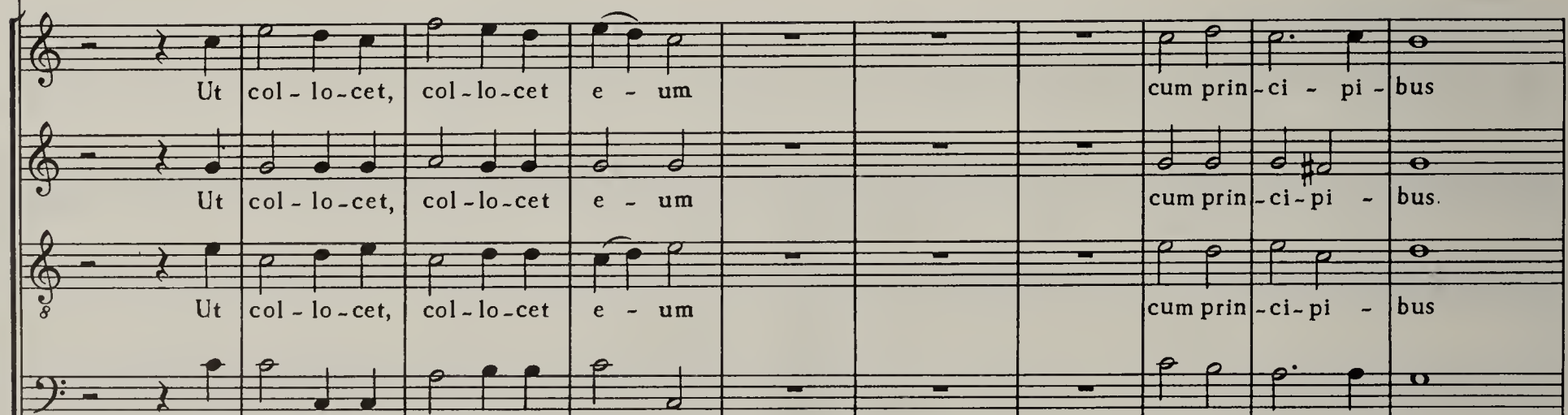
315

320



e - um

cum prin - ci - pi - bus,



Ut col - lo - cet, col - lo - cet e - um

cum prin - ci - pi - bus

Ut col - lo - cet, col - lo - cet e - um

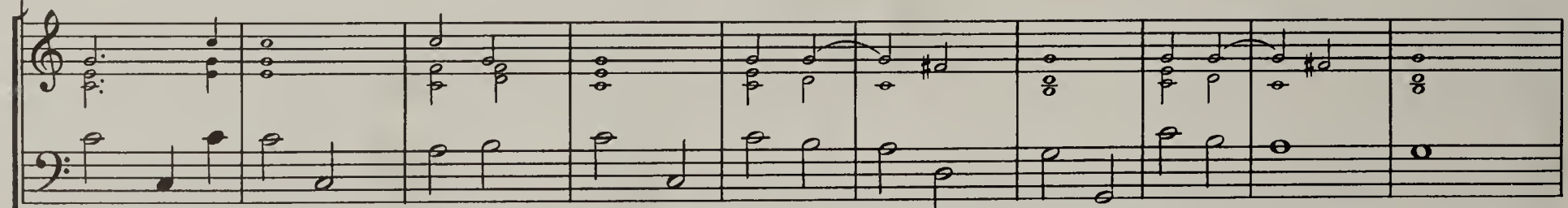
cum prin - ci - pi - bus.

Ut col - lo - cet, col - lo - cet e - um

cum prin - ci - pi - bus

Ut col - lo - cet, col - lo - cet e - um

cum prin - ci - pi - bus



Tutti

solo

7

7

#

Tutti

7

6

#





345 350

*piano* *forte*

Qui ha-bi-ta-re fa-cit ste-ri-lem in do-mo,

Qui  
Qui  
Qui  
Qui

Tutti #

7 6 6 6 6 6 5 2 #

355 360

*piano* *forte* *piano*

ma-trem fi-li-o-rum lae-tantem, matrem fi-li-o-rum lae-

ha-bi-ta-re fa-cit ste-ri-lem in do-mo, lae-tantem,

ha-bi-ta-re fa-cit ste-ri-lem in do-mo, lae-tantem,

ha-bi-ta-re fa-cit ste-ri-lem in do-mo, lae-tantem,

ha-bi-ta-re fa-cit ste-ri-lem in do-mo, lae-tantem,

Tutti

6 6 6 6 6 6 5 2 #



365

370

*forte*

tan-tem, lae-tan ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

375

*piano* *(forte)*

~ ~ ~ ~ ~ tem, lae-tan ~ tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

lae-tan-tem, lae-tan-tem, lae-tan-tem,

380 385

*piano*

matrem fi-li - o - rum lae-tan-tem, lae-tan - - -

matrem fi-li - o - rum lae-tan - tem,

matrem fi-li - o - rum lae-tan - tem,

matrem fi-li - o - rum lae-tan - tem,

matrem fi-li - o - rum lae-tan - tem,

7 7 solo 6 7 Tutti

390 395

- - - - - tem, lae-tan - - -



400

*(forte)*

*(tr)* *(d -)*

tem, lae-tan - tem.

lae-tan - tem.

lae-tan - tem.

lae-tan - tem.

lae-tan - tem.

7 7

405

410

7 7

6 $\sharp$

7 6 3 6

4 4

7 7

415 *Larghetto*

Violino Solo

420

6 7 7 7 7 6 $\flat$  5

425

430

*arpeggiato e presto*

435

*Andante*

440

*adagio arbitraria*

Glo-ri - a Pa-tri, Pa-tri, et Fi - li - o, et Spi-

7 7 7 7 6

445

450

ri - tu-i San - cto, glo-ri-a Pa-tri, Pa-tri, et Fi - li-o,

6 5 7 6 $\flat$



455 *tr* 460 *tr* *tr* *tr*

et Spi-ri-tu-i San ~ ~ ~ ~ ~

6 5 6 # 6 7 #

465 470 *tr*

- cto, glo - ~ ~ ~ ri - a Pa - tri, Pa - tri, et Fi - li-o,

5 6 2 6

475

et Spi-ri-tu-i San ~ ~ ~ ~ ~

6 6

480 *tr*

6 7

485

First system of musical notation, measures 485-490. It consists of four staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a series of eighth and sixteenth notes, with a trill (tr) in measure 490. The second staff has a treble clef and contains a series of eighth and sixteenth notes. The third and fourth staves have a grand staff (treble and bass clefs) and contain a series of eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation, measures 490-495. It consists of four staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a series of eighth and sixteenth notes, with a trill (tr) in measure 490. The second staff has a treble clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, with a trill (tr) in measure 490. The third and fourth staves have a grand staff (treble and bass clefs) and contain a series of eighth and sixteenth notes.

495

Third system of musical notation, measures 495-500. It consists of four staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a series of eighth and sixteenth notes. The second staff has a treble clef and contains a series of eighth and sixteenth notes. The third and fourth staves have a grand staff (treble and bass clefs) and contain a series of eighth and sixteenth notes.

500 (adagio)

Fourth system of musical notation, measures 500-505. It consists of four staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a series of eighth and sixteenth notes. The second staff has a treble clef and contains a series of eighth and sixteenth notes. The third and fourth staves have a grand staff (treble and bass clefs) and contain a series of eighth and sixteenth notes.



## Allegro

505

Organi soli

Tutti forte

7 6# 7 7 7 7 6

510

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per,

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per,

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per,

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per;

tr

4/2 7 6#

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

6 6 7 6 # # 7 7

515

lo - rum, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum, a - men, et in sae - cu - la sae - cu -

lo - rum, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum, a - men, et in sae - cu - la sae - cu -

lo - rum, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum, a - men, et in sae - cu - la sae - cu -

lo - rum, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum, a - men, et in sae - cu - la sae - cu -

7 # 7 6 4 # 6 5 # 7 7 b



520

lo-rum, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, sae-cu-lo-rum, a-men.

lo-rum, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, sae-cu-lo-rum, a-men.

lo-rum, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, sae-cu-lo-rum, a-men.

lo-rum, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, sae-cu-lo-rum, a-men.

7 7 6 4/2 6/5

presto

525

530

A-men, a-men, a-men,

A-men, a-men, a-men,

A-men, a-men, a-men,

A-men, a-men, a-men,

solo 2 2 6 2 2 7 Tutti 7 7 7 7

540

540

545

*forte*

men,

a - men, a -

a - men, a -

a - men, a -

a - men, a -

Tutti

7 # 6 2 6





A 131 V





600

605

*forte*

men, a ~ ~ ~

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

Tutti 7 7 7 7 9 7

610

615

*piano* *forte*

tr. tr. tr. men, a - men.

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

Tutti 6 5



# REVISIONSBERICHT

Quellen: 1. MS Partitur (Autograph), Bischöfliche Santini-Bibliothek Münster (Westfalen), Hs. 721; 28 Blatt quer 8°; 7 Lagen mit je 2 Doppelblättern; zehnzeiliges Papier; Wasserzeichen: Blattmuster in Doppelkreis.

f. 1 r      Laudate Pueri à Canto Solo, Con Ripieni e V. V.  
Di Ant<sup>o</sup> Caldara



f. 27 v      Fine a d 12 Maggio 1716 in Roma

2. MS Stimmensatz (zeitgenössische Kopie vom Autograph), am gleichen Ort unter der gleichen Signatur aufbewahrt.  
Vorhanden sind folgende Stimmen:

Violina Pr <sup>o</sup> : Conc: <sup>no</sup>	Cantus
Violino 2 <sup>o</sup> : Conc: <sup>no</sup>	Canto Rip: <sup>no</sup>
Violone ò Contrabasso	Alto Rip <sup>no</sup> *
Organo Primo Choro	Tenore Rip <sup>no</sup> *
	Basso Rip: <sup>no</sup>

Mit Ausnahme der mit \* bezeichneten sind alle Stimmen von einer Hand geschrieben. Es fehlt eine Violoncello-Stimme, die den Solopart des „Excelsus“ enthält. Die Orgelstimme trägt die Jahreszahl 1716 und den Vermerk „senza part.“, was darauf schließen läßt, daß Partitur und Stimmen von verschiedenen Seiten in Santinis Hand kamen.

Die Ausgabe folgt genau der Partitur Caldaras. Folgende Änderungen erwiesen sich als notwendig:

43	Solo- Sopran			
		pue-ri	P	St
314	VI. II	 d"	P	St
563	VI. I und II	bei der Pause steht <i>f</i>	P	St

Von Takt 130–131,3 steht der Baß im Sopranschlüssel. Der Tenorschlüssel steht außer an den in die Ausgabe übernommenen Stellen: Basso 131,4–132,1; 135–136,3; 155,3–157. Im Cello-Solo: 158; 162–167; 184,1; 188; 195 ab zweiter Note – 196,1; 204–205,1; 210–213.

Abkürzungen des Originals wurden grundsätzlich aufgelöst, fehlende Pausen ergänzt; Unisoni der Violinen sind im Autograph meist nur in der Viol. I ausgeschrieben. Zusätze des Herausgebers sind in Klammern gesetzt.

Die Stimmen sind bis auf ganz vereinzelte Schreibfehler korrekt kopiert. Der Alt hat hier die Silbe „ter-“ in 234 bereits auf 2. Für die Ausführung der mit „Organi soli“ (man beachte den Plural!) bezeichneten Stellen 503–508,1, 510,2–511,2 und 519,2–520 geben die Stimmen („Organi Pieni e Soli“) darüber Aufschluß, daß die Orgel allein, ohne Baß, spielte. Die Baß-Stimme enthält diese Takte nicht. Um eine Ausführung mit und ohne Streichbässe zu ermöglichen, sind die Stellen in die Baß-Stimme unserer Ausgabe – in Klammern gesetzt – aufgenommen worden.

R. E.









